



# Demokratie.werkstatt

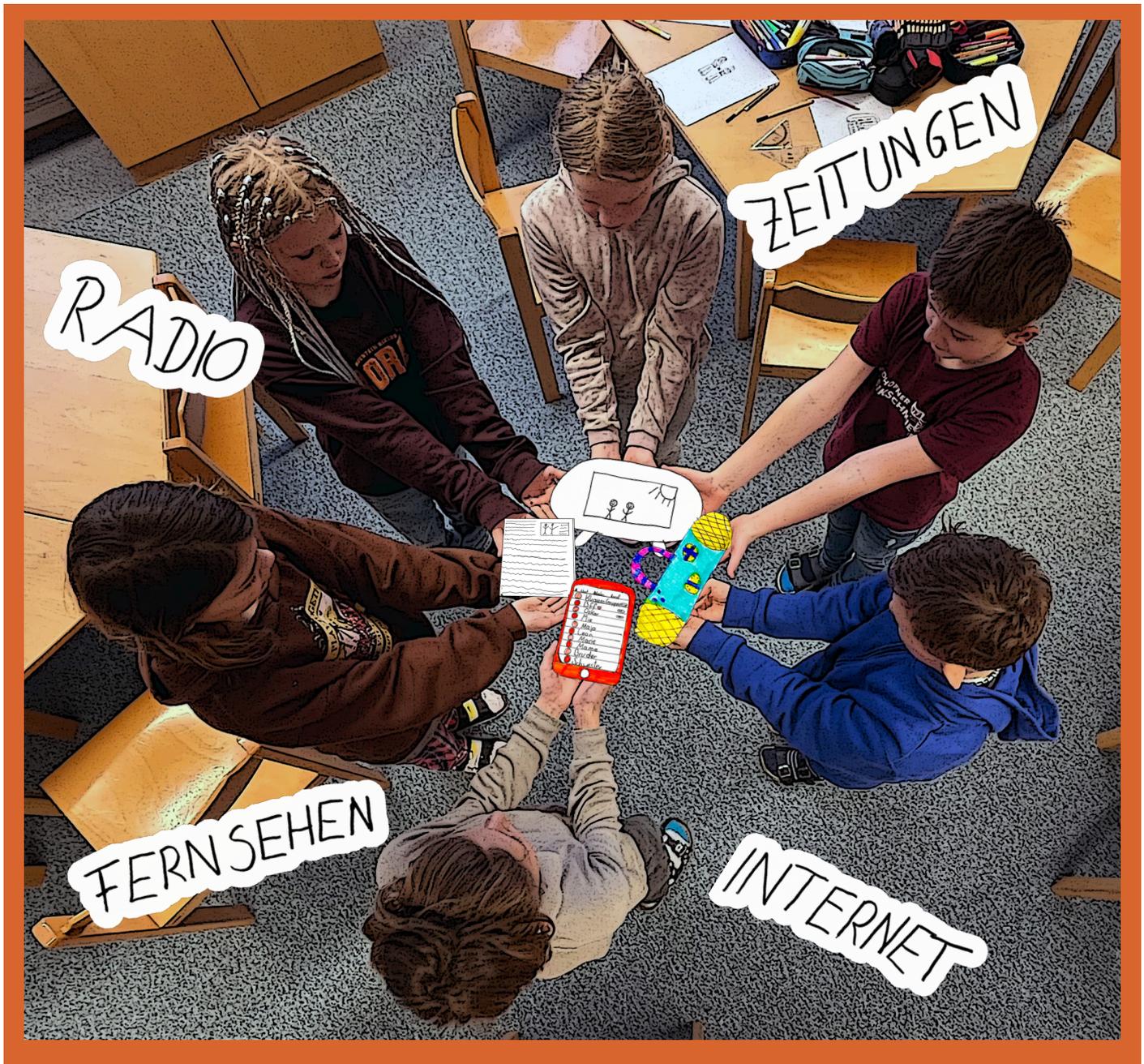
## Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 314

Donnerstag, 04. April 2024



## Interessantes über Medien

Demokratie, Informationen, Verantwortung

# Medien und Meinungen

Sarah (11), Michael (10), Timo (10), Conni (11), Paul (11), Emma (10)  
und Valentin (11)



Eine große Auswahl zu haben, ist schön für uns. Das ist u. a. das Kennzeichen einer Demokratie. Entscheiden darf jeder Mensch selbst. Informationen können helfen, so eine Entscheidung zu treffen.

Medien können uns helfen, eine eigene Meinung zu bilden. Wie das geht, darüber berichten wir hier.

Demokratie bedeutet, dass man Politiker:innen und Parteien wählen darf. Es heißt auch, dass man für sich selber entscheiden kann, z. B. was man isst, was man kauft, was man tun mag oder welchen Beruf man mal ausüben will. Selbst entscheiden zu dürfen ist eines der Rechte, die die Menschen in einer Demokratie haben. Jeder Mensch hat eine eigene Meinung. Man weiß, was man mag und was man nicht mag.





Wer nicht will, dass die Umwelt verschmutzt wird, muss die geeigneten Entscheidungen treffen. Medien und die Informationen darin können dabei helfen.

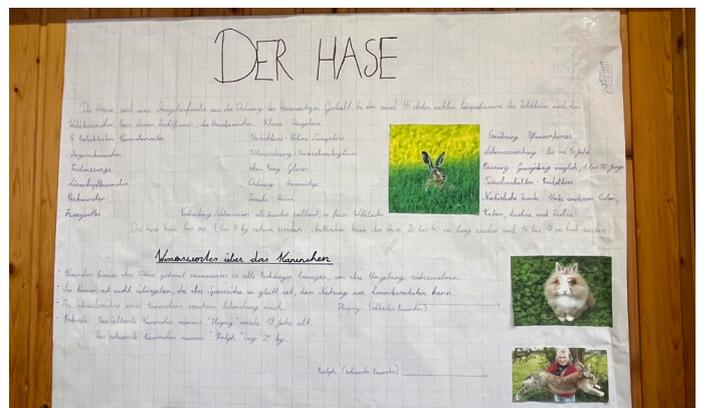
In der Demokratie darf jede:r die eigene Meinung auch sagen. Wenn man nachdenkt, kommt man zu einer Meinung, und manchmal will man sie mit der Welt teilen. Auch Informationen können helfen, zu einer eigenen Meinung zu kommen. Informationen bekommt man z. B. aus dem Internet und von Zeitungen. Sie gehören zu den Medien. Medien verbreiten Informationen. Vor einer Wahl kann man sich Informationen in den Medien holen. Das ist besonders wichtig. Man kann sich gut über Politiker:innen und Parteien Infos suchen. In den Medien wird ausführlicher darüber berichtet, wofür sich die Politiker:innen einsetzen. Wenn man sich informiert, kann man sich besser entscheiden.



# Ein Referat – viele Informationen

Julian (11), Bella (12), Samuel (11), Jakob (11), Kevin (11) und Lana (11)

In einer Biologiestunde hat unsere Lehrerin beschlossen, dass wir ein Referat über Säugetiere machen. Wir hatten die Möglichkeit, das Referat einzeln oder zu zweit zu machen und durften uns entscheiden, ob wir dazu ein Plakat oder eine PowerPoint-Präsentation gestalten wollen. Dazu haben wir uns die Tiere aussuchen dürfen. Dann haben wir einen Termin vereinbart.



## Wie sind die Vorbereitungen weitergegangen und worauf haben wir geachtet?

. Nach ein paar Wochen haben die Referate begonnen. Davor mussten wir recherchieren. Wir haben uns unterschiedlich informiert. Ein paar haben sich im Internet oder im Fernsehen, zum Beispiel bei Tierdokumentationen, informiert. Wenn ich mich im Internet informiere, muss ich achtgeben, dass die Informationen auch stimmen. Das kann ich erkennen, indem ich auch woanders nachschaue und diese Informationen auch finde und vergleiche. Wir sollten auch das Datum beachten, damit wir wissen, ob alles noch aktuell ist. Wichtig dabei ist, dass

wir uns immer den ganzen Text durchlesen. Es ist verboten, einfach etwas aus dem Internet zu kopieren. Man muss immer selbst überprüfen, ob es wahr ist. Wenn ich etwas aus dem Internet nehme, muss ich dazuschreiben, von wem der Text kommt oder einen Link angeben.



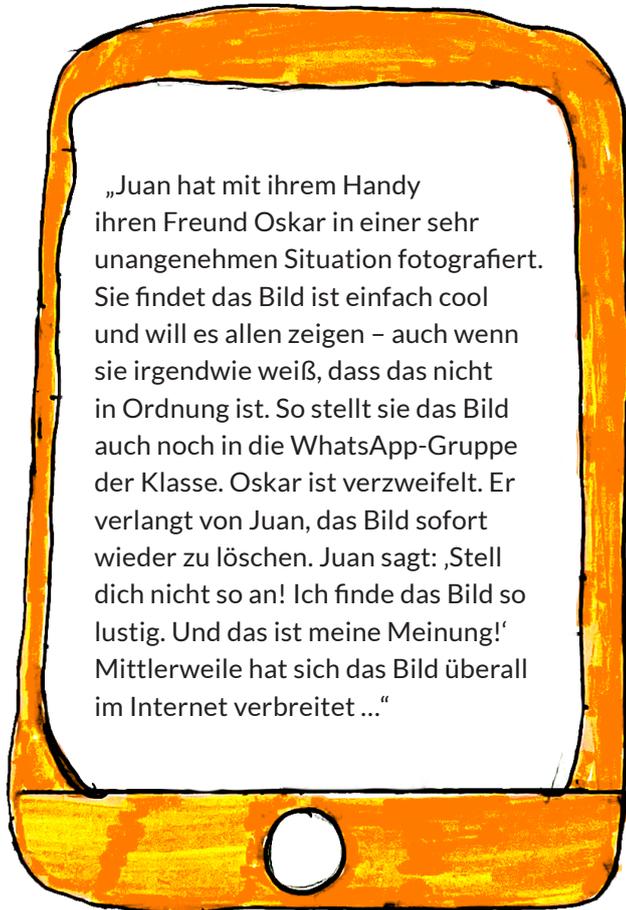


Wichtig ist, dass wir in verschiedenen Medien recherchieren, um viele Informationen zu bekommen.



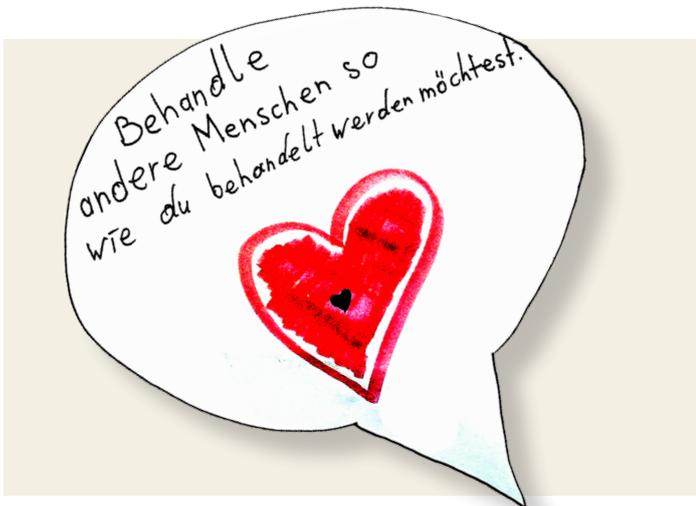
# Denken vor Handeln

Natalie (11), Jonas (10), Alex (11), Samuel (11), Olivia (11) und Julia (11)



## Unsere Gedanken zu dieser Situation:

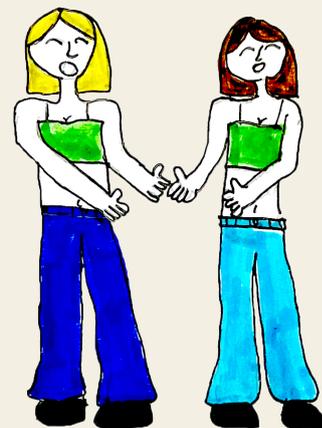
Juan postete ein peinliches Bild von ihrem Freund Oskar. Als er es sah, wollte er, dass sie das Bild löscht. Juan hörte aber nicht auf ihn und schickte es in den Klassenchat. Oskar war sehr verzweifelt, da er wusste, dass es nie wieder aus dem Internet gelöscht werden kann. Juan wollte das Bild aber auf keinen Fall löschen. Das Problem an der Sache ist, dass es nicht erlaubt ist, ein Bild von einer Person weiterzuschicken, ohne dass die Person das will. Wenn eine Person es trotzdem macht, kann das ernsthafte Konsequenzen für sie bedeuten. Wie zum Beispiel eine Geldstrafe. Das Recht am eigenen Bild ist ein wichtiges Gesetz.



... Und denke nach, welche Folgen dein Handeln haben kann! Für dich selbst oder für andere Personen – aber auch gesetzliche Folgen.

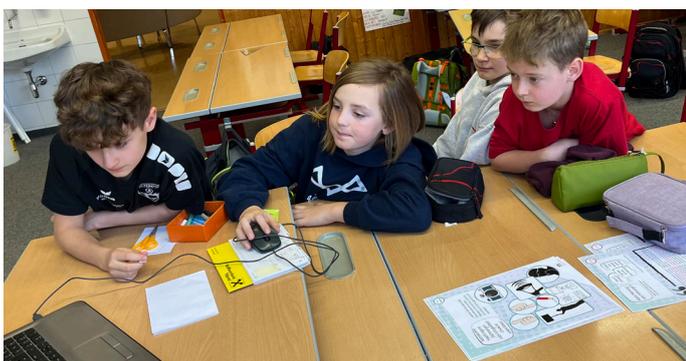
## Das Recht am eigenen Bild

Nach dem Gesetz darf nur die Person selbst entscheiden, was mit dem Bild passiert.



Es ist wichtig, etwas für Oskar zu tun  
 Wenn Oskar in dieser Zeit alleine ist, ist das nicht gut. Vielleicht weiß er nicht, dass es dieses Gesetz gibt. Wenn er nicht weiß, was er tun kann, kann das zur Verzweiflung führen. Wenn es ihm nicht gut geht, können Depressionen entstehen oder andere psychische Erkrankungen. Deswegen ist es wichtig, für Oskar da zu sein!





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Online Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

1A, MS II Zell, Hauptplatz 17a  
3340 Waidhofen/Ybbs